

GEMEINDEBRIEF

SEITE 6 - 9

Jubiläum-
Konfirmation
2021

SEITE 10 - 11

JUH –Jugend
schmückt Kirche

SEITE 15

Begegnung im
Advent

SEITE 16 - 19

Rückblick:
Ritten Ratten,
Frauenkreis
Landesbergen





Pastor

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken!

*Hebräer 10.24
(Monatsspruch für Oktober)*

Liebe Gemeinde,

...und schon wieder gehen wir auf Weihnachten zu! Wie schnell doch so ein Jahr vergeht, auch ein Corona-Jahr, das ist schon recht erstaunlich. Wir haben, ganz im Sinne des bekannten Gelassenheits-Gebetes (Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, **den Mut, Dinge** zu ändern, die ich ändern kann und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden."), aus dem Jahr das Beste zu machen versucht - und wir tun dies weiterhin: im Rahmen der Möglichkeiten agieren, soweit es zulässig ist.

Der Herbst mit vielen Sonder-

Gottesdiensten wie Konfirmation, Jubelkonfirmationen, Kirchengottesdienst und Erntedank u.a. zeigte uns, dass dieses Konzept richtig ist: der Kirchengang war erfreulich gut und uns erreichte viel positive Resonanz, denn viele Gemeindeglieder sehnen sich anderthalb Jahre nach Beginn von Corona nach direkter Begegnung und Kommunikation. - Das stärkt uns den Rücken, auch in Herbst und Winter so weiterzuverfahen, natürlich getragen von der Hoffnung, dass wir die Pandemie dann irgendwann auch überwunden haben werden. - Und dennoch hinterlässt dieses Jahr natürlich Blessuren unterschiedlicher Art, Sehnsucht nach Normalität ‚wie früher‘ und Traurigkeit über manches, was in diesem Jahr nicht möglich war. Unser Glaube aber sagt uns: nicht die äußeren Ereignisse sind das Entscheidende, sondern unsere Einstellungen, unsere Bemühungen umeinander und unsere Versuche, Aktivitäten aufrechtzuerhalten. Gott sieht, so ist es unser Glaube, eben nicht auf äußeren Erfolg, sondern in das

Herz von uns Menschen. In diesem Sinne verstehe ich auch den Monatsspruch (s.o.) für den Oktober.

In den nächsten Wochen werden wiederum unsere Kirchengeld-Bittbriefe versandt werden. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie und Ihr uns auch in

diesem Jahr wiederum mit einer Zuwendung bedenken könntet, die uns hilft, unsere Aufgaben zu bewältigen und auch in dieser Zeit unser Angebot weiter aufrecht zu erhalten. Danke voraus!

Pastor Andreas Dreyer

Die Angaben zu den Gottesdiensten (Seite 32)

gelten sämtlich unter Vorbehalt.

Zu achten ist auf Sitzabstand sowie Maskenpflicht.

Bitte nur die markierten Plätze einnehmen.

Evtl. Änderungen werden auf der Homepage der Kirchengemeinde Landesbergen (siehe Titelseite) bekanntgegeben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Inhalt

Editorial	2 / 3	Friedhof Ordnung	15
Aktuelles	4 - 13	Diakonie/Impressum	26
CVJM/ Waldheim	8	Kollekte	27
Begegnung im Advent	9	Hohe Geburtstage	28/29
Rückblick „Ritten Ratten“	16-18	Freud und Leid	30/31
Gemeinde-Termine	20/21	Gottesdienstplan	32
Friedhofgebührenordnung	22/23		

„Begegnung im Advent“

Viele Jahre lang war er zu einem Markenzeichen unserer Gemeinde geworden: der Lebendige Adventskalender, der bei uns dank der intensiven Vorbereitung durch Doris Daust und Mithilfe vieler jeden (!) Tag im Advent verschönerte und beschloss. Das war nun im Vorjahr aus den bekannten Gründen so leider nicht mehr möglich. Aber trotz Corona hatten wir daran festgehalten, immerhin an den Sonntag-Abenden im Advent um 17 Uhr auf dem Kirchplatz zusammenzukommen zu Gebeten, Gesang und sogar Tanz. Bewusst hatten wir dabei die Veranstaltungen nicht unter den alten Titel gestellt, sondern sie anders benannt. Das wollen wir auch in diesem Jahr wieder versuchen. So wird es an den Adventssonntagen wiederum eine ‚Begegnung im Advent‘ geben, am 1., 2. und 4. Advent draußen - und am 3. Advent als kleines Konzert sogar drinnen in der Kirche mit Anmeldung! Machen Sie mit und kommen sie dazu! Weitere Infos auf Seite: 15

30 Jahre Pastor in Landesbergen: Andreas Dreyer

Einen Festgottesdienst besonderer Art konnten wir im September feiern: Andreas Dreyer als Pastor der Gemeinde konnte an diesem Tage auf 30 Jahre pfarramtlichen Dienst in Landesbergen zurückblicken. Am 1. September 1991 hatte er seinerzeit seinen Dienst hier begonnen. Eine solch lange Dienstzeit an nur einem Ort ist einerseits in der Landeskirche alles andere als selbstverständlich, denn viele PastorInnen wechseln aus den unterschiedlichen Gründen heraus im Mittel alle 10-15 Jahre die Gemeinde oder in eine andere Funktion. Für Landesbergen hingegen ist eine lange Amtszeit nichts ungewöhnliches, haben doch seit der Reformation nur zwei Pfarrer die Gemeinde vor Ruhestandseintritt verlassen, alle anderen blieben Landesbergen treu. So ist Andreas Dreyer auch erst der 20. Pfarrer seit der Reformation in unserer Gemeinde, in den meisten Gemeinden liegt diese Zahl wesentlich höher. Und auch wenn die Pfarr-

stelle leider vor Jahren halbiert wurde, konnte er doch durch die Übernahme von Tätigkeiten in der Pfarrvertretung (Personalvertretung der Pastorenschaft) eine andere Hälfte zu seinem Dienst hinzufügen und dadurch hier bleiben „Landesbergen ist eine ganz besondere Gemeinde und es ist mir eine große Freude, hier so lange Dienst tun zu dürfen und mittlerweile Kinder einstiger Konfirmanden von mir taufen zu dür-

fen, um nur ein Beispiel zu nennen“. Mit Grußbotschaften und einem kleinen Empfang vor dem Gemeindehaus wurde der Festtag entsprechend begangen und gefeiert. Andreas Dreyers Mentor (Ausbildungspastor Walter Höfig), der lange schon im Ruhestand in Göttingen lebt, hatte eine Grussbotschaft verfasst, die im Gottesdienst verlesen wurde. Christa Knipping als KV-Vorsitzende hielt die Festansprache im Gottesdienst.

Foto: Daust



Konfirmationen 2021



Grüne Konfirmation 2021

Sitzend v.l. Jana Dallmer, Hanna Schröter, Lianet Dolle-Gonzales, Joelle Lenz

Stehend v. l. P. Dreyer, Justus Kröning, Tim Schumacher

Fotos: Nicol Kahle

Silberne Konfirmation 2021

Sitzend v.l.

Anika Dallmer, Andrea Schmidt, Sarah Pietschmann geb. Schröder, Lena Trapphaugen, Barbara Bauer geb. Gottwald.

Stehend v. l. P. Dreyer, Bastian Könemann, Daniel Fürst geb. Krallmann, Steffen Vahlsing, Astrid Bicknese





Goldene Konfirmation 2021

Sitzend v. l. Jürgen Buchholz-Knippling geb. Müller, Johann-Heinrich Knipping, Reinhold Bicknese, Martin Böckmann geb. Tonne
 Stehend v.l. Bettina Szykora geb. Vogel, Elfi Geberding geb. Sudmeyer, Elke Engelke geb. Hasselbusch, Renate Plate geb. Holz, Christel Martin geb. Helvogt, Christa Maack geb. Timpe



Unsere neuen VorkonfirmandInnen 2021

Diamantene Konfirmation 2021

Sitzend v.l. Elisabeth Deter geb. Hormann, Ingrid Knoche geb. Buchholz, Erika Kobow geb. Wrede,

Marianne Kulze-Meyer geb. Prieß, Luise Könemann geb. Sieling
Stehend v. l. P. Dreyer, Walter Michaelis, Günther Haßelbusch, Ursel Masemann geb. Biesel, Margret Thürnau geb. Knipping, Annegret Fischer geb. Lühr



Fotos: Nicol Kahle

Moeller, Ella Pohl geb. Gatzke, Hilde Runge geb. Michaelis

Stehend v. l. P. Dreyer, Ernst Branding, Walter Müller, Ernst Böttcher, Friedrich Meyer, Armin Grubert

Eiserne Konfirmation 2021

Sitzend v. l. Wilma Oderbein geb. Sandau, Karin Balgemann geb. Bergmann, Helga Beneke geb.

Gnaden-Konfirmation 2021

Sitzend v. l. Henny Edel
geb. Bödeker, Waltraud
Schöning geb. Hahn, Luise
Fromm geb. Runge. Ste-
hend v. l. P. Dreyer, Her-
mann Schöning



Foto: Gerd Knipping

Kronjuwelen-Konfirmation 2021

Gerd Knipping hat vor kurzem seiner Tante Lina Humke geb. Knipping konfirmiert in Landesbergen, an ihrem Wohnort in Bad Oeynhausen die Urkunde überreicht. Sie war sehr gerührt und freute sich über die Urkunde. Leider konnte sie am 26 September selbst nicht dabei sein. Sie selbst ist gesundheitlich noch gut zufrieden und wird im Dezember 2021 90 Jahre alt.



Foto: Jana Sudmann

Johanniter-Jugend schmückt Kirche mit

Das lässt sich die Johanniter-Jugend auch in Corona-Zeiten nicht nehmen: wenn am Sonnabend vor Erntedank die Landesberger Kirche schön mit Erntegaben geschmückt wird, rollt auch der Bollerwagen mit den Erntegaben der Johanniter-Kinder und Jugendlichen an und verschönert unsere Kirche mit. Das war auch in diesem

Jahr wieder der Fall. Anschließend geht es dann zum gemeinsamen Kaffee- bzw. Saft-Trinken mit all den anderen HelferInnen in den Gemeindefaal, wo man es sich bei einem Stück Butterkuchen gut gehen ließ.

Thema: Friedhof

Einiges hat sich getan auf unserem Friedhof, auch wenn es teilweise lange gedauert hat,

denn die Lieferung von Baumaterialien hatte sich verzögert: in diesen Tagen endlich konnten wir unser neu angelegtes Baum-Stelengrabfeld eröffnen, auf das uns schon viele zuvor angesprochen und danach gefragt hatten. Doch bis alles angelegt war und auch die dafür erforderliche neue Friedhofsordnung (ebenfalls im Heft abgedruckt) verabschiedet war, verging leider geraume Zeit. Nun aber steht das neue Feld für Urnen-Bestattungen (Einzel wie Doppel) zur Verfügung. Markierungssteine helfen bei der Orientierung, die große Stein-Stele wird die Namen unserer Verstorbenen nennen und bewahren. Pro Baum sind jeweils 24 (2x12) Urnen zur Belegung vorgesehen. Auch preislich hoffen und denken wir, hier eine gute Alternative zu anderen Bestattungsorten an-

bieten zu können. Das gilt im Übrigen auch für das bisherige Stelenfeld, auch wenn dort jetzt eine - allerdings maßvolle - preisliche Anpassung vorgenommen werden musste. – Weniger schön ist, dass es auch in der vergangenen Zeit wiederum zu Diebstählen von Bepflanzungen und Grabbeigaben auf unserem Friedhof gekommen ist. Das macht uns rat- und fassungslos. Wir haben nun Wildkameras installiert und hoffen, dass es endlich ein Ende finden möge mit dieser unsäglichen Art von Grabschänderei. Demnächst werden wir auf dem Friedhof auch wiederum die Kopflinden beschneiden lassen, das wäre eigentlich schon im Vorjahr wiederum ‚dran‘ gewesen. Wir bitten um Verständnis für die dadurch entstehenden Unannehmlichkeiten.

Ausflug des Heidhäuser Frauenkreises

Der Heidhäuser Frauenkreis hat einen Ausflug in die Brokeloher Heide gemacht. Am 11. August sind wir mit Oldtimer-Trecker und Anhänger den Lönsweg abgefahren, vorbei an den Heideflächen. Leider stand sie noch nicht in voller Blüte. Margarete Schrader hat uns, von ihrem Ehemann begleitet, Erklärungen dazu gegeben. Die Figuren an Wegesrand und bei der Löns-Hütte, erstellt von Künstler im Workshop in Brokeloh, wurden Bewundert.

Zum Abschluss gab es leckeres Essen im Dreschhof Brokeloh, wo wir den sonnigen Nachmittag/ Abend mit schönen Gesprächen beendet haben.



Foto: Heidhäuser Frauenkreis

Wechsel in der Eltern-Kind-Gruppe!

Vor ein paar Wochen wurde der Schlüssel und somit die Leitung der Eltern-Kind-Gruppe an Kevin **Vennes** übergeben.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen beteiligten Kindern, Eltern und der Landesberger Kirchengemeinde für die gemeinsame Arbeit in den letzten vier Jahren.

Für die Zukunft wünsche ich der Eltern-Kind-Gruppe viel Spaß und Vergnügen.

Die Treffen werden jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats von 15:30-17:00 Uhr stattfinden. Bei Fragen ist Kevin Vennes unter 0172-5472574 zu erreichen.

KiGo für zu Hause

Der „KiGo für zu Hause“ wird weiter fortgesetzt. Es wird

weiterhin eine Geschichte geben, mal auf Papier und zwischendurch auch als kleines Buch. Dazu etwas zum Basteln oder Malen. Vllt auch ein Rätsel oder etwas anderes Kniffeliges...

Und zu Weihnachten wird es natürlich auch eine kleine Überraschung geben.

Seit dabei, immer am ersten Sonntag im Monat.

Bis bald, Eure Tanja



Fotos: Tanja Wilhelm





Offene Jugendarbeit

In der CVJM-Scheune am Kirchplatz ist wieder Leben eingekehrt. Es ist uns gelungen, eine Honorarkraft für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen in der Offenen Jugendarbeit zu verpflichten. An jedem Mittwochnachmittag zwischen 16:00 Uhr und 18:00 Uhr kann in der Scheune nach Lust und Laune gekickert, geflippert und Billard gespielt werden. Natürlich gibt es auch jede Menge Brettspiele, eine Küche und Musik. Und wer sich einfach nur entspannen will, findet in der großen Sofaecke und auf dem Außengelände viel Platz.

In den Herbstferien wurde außerdem ein Filmnachmittag auf der Großbildleinwand angeboten. Es ist schön, dass die Scheune wieder ausgiebig genutzt wird und wir freuen uns auf jeden neuen Besucher von 8 – 14 Jahren.

CVJM Waldheim

Das Waldheim wurde nach einer zufriedenstellenden Saison winterfest gemacht. Wer Interesse an freien Terminen im kommenden Jahr hat, findet den Belegungskalender unter www.cvjm-landesbergen.de, Rubrik Waldheim.

Im Frühjahr 2022 werden wir wieder mit dem beliebten Montagskino starten, sofern es die allgemeinen Coronaregeln zulassen. Die Filmabende finden immer am ersten Montag im Monat in der Scheune am Kirchplatz statt. Die Auswahl der Filme wird auf dem kleinen Dienstweg entschieden, jeder kann sich einbringen und seine Wünsche äußern.

Wir wünschen Ihnen und Euch alles Gute, eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Start ins neue Jahr und dass wir uns alle im nächsten Jahr gesund und munter wiedersehen!

CVJM Landesbergen e V.

Der Vorstand

Begegnung im Advent 2021

Liebe Landesberger, wir möchten dieses Jahr nicht auf den lebendigen Adventskalender verzichten, doch Corona hält uns noch in Atem. Wir können dieses Jahr nur eine kleine Aktion anbieten, eine Begegnung im Advent. Der Kirchenvorstand hat überlegt, wie wir es dieses Jahr schaffen können und sind der Meinung, dass wir es noch einmal wie letztes Jahr machen möchten. Wir treffen uns jeweils an den Adventswochenenden am Sonntag um 17 Uhr vor der Tür der Kirche bei Kerzenschein und Musik. Wir hören Musik und dazu werden wir wohl auch Lieder singen können. Liederhefte haben wir ja und eine Geschichte wird vorbereitet. Freuen Sie sich auf folgende Sonntage:

28.11.2021 17 Uhr eine halbe Stunde mit Musik

05.12.2021 17 Uhr eine halbe Stunde

mit der Tanzgruppe der Kirche

12.12.2021 17 Uhr Musik-Konzert in der Kirche

mit dem Singkreis und den Tontreffern

!!!!!!Wichtig: dazu wird eine Anmeldung

benötigt, beim Pfarramt

**19.12.2021 17 Uhr eine halbe Stunde mit dem Posaunenchor
Landesbergen**

Wir freuen uns auf eine besinnliche halbe Stunde bzw ein schönes Konzert, auf Gemeinsamkeit, Begegnungen, Innehalten und Fröhlichkeit, egal welches Wetter sein wird.

Wir sind da!

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Doris Daust

Ritten Ratten Rückblick

2021

2003 fing alles an, unsere plattdeutsche Theatergruppe „Die Ritten-Ratten“ entstand.

(Übersetzt ungefähr plattdeutsch „Lausebengel“) Erst eine Idee, dann aber trafen sich 10 Frauen im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Landesbergen und planten ihren ersten Auftritt. Da durch die Trennwand im Gemeindesaal eine perfekte Bühne vorhanden war, konnten wir gleich loslegen. Was noch fehlte waren eine Kulisse, verschiedene Kostüme und Zubehör, doch das alles schien auf unseren Dachböden versteckt zu sein. So entdeckten wir vieles in unseren Häusern und schnell hatten wir

die wichtigsten Utensilien zusammen. Nun konnten die Proben beginnen. Vor Weihnachten wollten wir unsere erste Aufführung veranstalten, daher bot sich u. a. ein schöner Sketch über einen Weihnachtsbaum zu kaufen an: „Danneboom köpen“. Wir bekamen viel Zuspruch; und nun hieß es: weitermachen!

In den folgenden Jahren wurde unter der Leitung von Wilfried Meyer eine Holzbühne gebaut, Stoffe für die Kulissen wurden angeschafft, wie z. B. „Mauersteine“, dazu kamen Perücken und weitere Dekorationen. Einige Spieler schafften sich sogar eigene Kostüme an. Karl-Erich Daust baute uns außerdem eine fast professionelle Beleuchtung.

Fotos: Doris Daust





Proben fanden jeden Dienstagabend statt, es wurde ein intensives Hobby für alle. Einmal im Jahr traten wir auf, meistens an einem langen Wochenende, Freitag bis Sonntag. Mittlerweile wuchsen wir zu einer Gruppe von fast 20 Leuten an. Auch Männer gesellten sich zu uns, bei manchen Rollen aber wurden auch Männerrollen von uns Frauen gespielt.

Ein besonderer Auftritt sei erwähnt: unser Straßentheater auf dem Mühlenplatz zur 950 Jahr Feier. Alle hatten sich toll verkleidet, unser erstes Straßentheater! Ebenso im Juni 2013 das große Sommerfest von uns vorbereitet rund um die Kirche mit vielen Vereinen zum Thema: „das ganze Leben ist ein Spiel“ und mit Theater-Anspiel in der Kirche.

Über 12 Jahre waren die „Ritten-Ratten“ aktiv! Doch wir alle sind müde geworden, jeder hat viele Verpflichtungen und so haben



Fotos: Doris Daust

wir beschlossen, die Theatergruppe aufzulösen. Jetzt im Herbst findet ein letztes Treffen statt für alle, die mitgemacht haben, als Dankeschön für die spannenden, interessanten und auch lehrreichen Jahre der Theaterwerkstatt. Bilder zeigen

einige fröhliche Szenen, die so manch einer in Erinnerung hat.

Wir sagen Tschüss und Danke für alle Unterstützung!

Doris Daust

Frauenkreis hört auf

Genau vierzig Jahre nach Beginn beging der Landesberger Frauenkreis nun seinen Abschluss mit einem Kaffee-Nachmittag am 1. Oktober. Für das Abschlussfoto versammelte man sich vor der Landesberger Kirche. In dieser langen Zeit wurden viele kirchliche wie gesellschaftliche Themen besprochen und verhandelt, Referen-

tinnen eingeladen, Sommerausflüge und Adventsnachmittage veranstaltet, im Wechsel mit dem Heidhäuser Frauenkreis auch der alljährliche Weltgebetstag, Gottesdienst vorbereitet und durchgeführt. In der Corona-Zeit wurden die Treffen – wenn auch unter Einschränkungen – fortgesetzt. Ein großer Dank ging an Magdalene Kuhls-Könemann, die die organisatorische Leitung innehatte.



Foto: Dreyer



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHeifer.de gibt einiges her!

Kirchenbüro und Pfarramt

Am Kirchplatz 5

Tel. 6358 Fax 267

Andreas.Dreyer@evlka.de

Pastor Andreas Dreyer

Pfarramtssekretärin Sabine Plagge

Bürostunden:

mittwochs 15 -18 Uhr

freitags 9 -12 Uhr

Küsterin

Svetlana Lipski,

Tel. 204115

Organistin & Kantorin

Antonia Lui, Tel. 1496

Bankverbindung

IBAN DE84 2565 0106 0018 1077 71

Sparkasse Nienburg

- Heidhäuser Frauenkreis** dienstags, ungerade Woche
(Inge Bredthauer, Tel. 6409) 20 - 22 Uhr
- Männerkreis** jeden 2. Freitag im Monat
(Pastor Dreyer 20 - 22 Uhr
Heinrich Biere, Tel. 6583)
- Kinder- und Jugendchor** pausiert
(Eva Barnekow, Tel. 05021 63544)
- Eltern-Kind-Gruppen** jeden 1. & 3. Do im Monat
(Kevin Vennes, 15:30-17:00
Tel: 0172 5472574)
- Besuchsdienstkreis** nach Absprache
- tanze!** donnerstags, gerade Woche
(Anne Kruse, Tel. 6358) 19:30 - 21:00 Uhr
- Selbsthilfegruppe Asbestose** jeden 2. Montag im Monat
(Ernst Branding, Tel. 1040)
- CVJM Jugendgruppe** mittwochs 16 – 18 Uhr
Offener Treff „Spiel und Spaß“ ab 8 Jahren
(CVJM Scheune Tel. 6166)

1. Änderung der Friedhofsgebührenordnung der Ev.-luth. Kirchengemeinde Landesbergen für den Friedhof in Landesbergen vom 11.05.2020

Gemäß § 5 der Rechtsverordnung über die Verwaltung kirchlicher Friedhöfe (Friedhofsrechtsverordnung) vom 13. November 1973 (KABl. 1974 S. 1) und § 30 der Friedhofsordnung hat der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Landesbergen für den Friedhof in Landesbergen am 23.9.21 folgende 1. Änderung der Friedhofsgebührenordnung vom 11.05.2020 beschlossen:

§ 6 I. Nrn 7ff. des Gebührentarifs erhalten folgende neue Fassung:

- | | |
|---|-------------|
| 7. Urneneinzelgrab im Gräberfeld: | |
| a) für 25 Jahre: | 501,00 Euro |
| b) für jedes Jahr der Verlängerung: | 14,00 Euro |
| 8. Urnendoppelgrab im Gräberfeld: | |
| a) für 25 Jahre: | 689,00 Euro |
| b) für jedes Jahr der Verlängerung: | 20,00 Euro |
| 9. Urnenbaumgrab | |
| a) für 25 Jahre – je Grabstelle-: | 563,00 Euro |
| b) für jedes Jahr der Verlängerung– je Grabstelle-: | 14,00 Euro |

10. Zusätzliche Bestattung einer Urne in einer bereits belegten Wahl- oder Urnenwahlgrabstätte gemäß § 11 Absatz 5 der Friedhofsordnung:

eine Gebühr gemäß Nummer 11 zur Anpassung an die neue Ruhezeit

11. Für jedes Jahr des Wiedererwerbs oder der Verlängerung von Nutzungsrechten (gem. § 13 Absatz 2 FO) ist für jedes Jahr, um das das Nutzungsrecht verlängert wird, eine Gebühr nach Nummern 2 b), 3 b), 5 b), 6 b), 7 b), 8 b) oder 9 b) zu entrichten.

Wiedererwerbe und Verlängerungen von Nutzungsrechten sind, außer anlässlich Beisetzungen, nur für einen Zeitraum von 10 Jahren möglich.

Die Gebühr für den Erwerb, Wiedererwerb und die Verlängerung des Nutzungsrechtes wird für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

Landesbergen, den 8.10.2021

Der Kirchenvorstand
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Landesbergen



Ch. Keippig @ Junges, P.

Der vorstehende Nachtrag wird hiermit gemäß § 66 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5, Abs. 2 und Abs. 5 der Kirchengemeindeordnung kirchenaufsichtlich genehmigt.

Der Kirchenkreisvorstand:

L. S.



Ev.-luth. Kirchenamt
in Wunstorf
Stiftsstraße 5
31515 Wunstorf
Als Bevollmächtigte


(Furche)
Oberkirchenrätin



**1. Nachtrag zur Friedhofsordnung
für den Friedhof der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Landesbergen**

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde in Landesbergen hat in seiner Sitzung am 23.9.21 einen 1. Nachtrag zur Friedhofsordnung vom 11.05.2020 beschlossen:

Im Inhaltsverzeichnis wird hinter § 15 b folgender § 15 c eingefügt:

§ 15 c Urnenbaumgräber

In § 11 Abs 1 S. 1 wird folgender Punkt h) eingefügt:

h) Urnenbaumgräber (§ 15 c).

§ 11 Absatz 6 b) wird wie folgt neu gefasst:

- | | |
|--|---|
| <p>b) für Urnenreihen- und Urnenwahlgrabstätten:
für Einzelgräber im Urnengräberfeld:
für Doppelgräber im Urnengräberfeld:
für Urnenbaumgräber</p> | <p>Länge: 1,25 m Breite: 0,95 m,
Länge 0,60 m Breite 0,60 m,
Länge 0,50 m Breite 1,00 m,
Kreisteilstück von ca. 0,393 m²</p> |
|--|---|

Hinter § 15 b) wird folgender § 15 c) eingefügt:

**§ 15 c
Urnenbaumgräber**

(1) Urnenbaumgräber sind Grabstätten zur Bestattung von Aschen, die mit einer oder zwei Grabstellen vergeben werden. Die Dauer des Nutzungsrechtes beträgt 25 Jahre, vom Tage der Verleihung an gerechnet. Über das Nutzungsrecht wird eine Urkunde ausgestellt. Soweit sich aus der Friedhofsordnung nichts anderes ergibt, gelten die Regeln für Wahlgrabstätten auch für Urnenbaumgräber.

(2) Die Anlage der Grabstätten erfolgt durch den Friedhof. Die Beisetzung erfolgt im Umkreis eines Baumes.

(3) Für jede bestattete Person wird vom Friedhof eine Plakette, auf der Name, Vorname, Geburts- und Sterbedatum eingraviert sind, an der gemeinsamen Stele angebracht. Die Kosten hierfür sind in der Nutzungsgebühr enthalten.

(4) Auf die hergerichtete Fläche dürfen außer anlässlich der Beisetzung keine Kränze, Gestecke, Blumengebinde, Blumenschalen etc. gestellt oder gelegt werden.

Dieser Nachtrag tritt nach der Genehmigung am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Landesbergen, den 8.10.2021

Der Kirchenvorstand
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Landesbergen



Ch. Kuippig

Furche

Der vorstehende Nachtrag wird hiermit gemäß § 66 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5, Abs. 2 und Abs. 5 der Kirchengemeindeordnung kirchenaufsichtlich genehmigt.

Der Kirchenkreisvorstand:

L. S.



Ev.-luth. Kirchenamt
in Wunstorf
Stiftsstraße 5
31515 Wunstorf
Als Bevollmächtigte

Furche

(Furche)
Oberkirchenrätin



KonfirmandInnenunterricht

VorkonfirmandInnen dienstags 16:30 - 17:30 Uhr

HauptkonfirmandInnen donnerstags 17:00 - 18:00 Uhr

- unter den aktuellen Corona-Bedingungen -

Diakonisches Werk Stolzenau

05761/3732

Lange Str. 47,
Stolzenau



Kleiderladen 0172/5393427

Holzhäuser Weg 20, Stolzenau
Öffnungszeiten: montags 9-13 Uhr
dienstags-donnerstags 9-18 Uhr,

freitags 9-13 Uhr
Letztmalig:

Möbel & mehr 0172/1976982

Oehmer Feld 101, Leese

Öffnungszeiten: dienstags-freitags
9-17 Uhr, samstags 9-13 Uhr

Diakonie-Sozialstation

05763/2411

Kirchstr. 2, Uchte

Nienburger Tafel

Ausgabestelle Stolzenau

mittwochs um 12.30 Uhr

kath. Gemeindehaus,

Meierstr./Holzhäuser Weg, Stolzenau



Johanniter-Unfallhilfe

Tel. 1 92 14

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der
evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde Landesbergen

Redaktion:

Pastor Andreas Dreyer,
Sabine Plagge

Gestaltung: Nicol Kahle

Erscheinungsweise: dreimonatlich

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage: 500

Redaktionsschluß der nächsten
Ausgabe: 15. Januar 2021

Wir sagen Dank

Für die Gaben von Juli 2021 bis Oktober 2021

- 18.07. Friedhofsgestaltung 140,05 €, eig. Gemeinde 140,- €
- 15.08. Diakonische Familienhilfe 94,30 €
- 21.08. Kollekte anl. Trauung/Taufe 50,18 € für Kigo, Trau-
dank 100,- € für Kigo, Kollekte anl. Taufen
72,54 € für eig. Gemeinde, Taufdank 30,- € für CVJM,
Taufdank 30,- € für Eltern-Kind-Gruppe
- 29.08. Jugendarbeit im Kirchenkreis 133,79 €
- 04.09. Kigo 54,88 €
- 05.09. Diakonische Behindertenhilfe 218,30 €
- 11.09. Arbeit mit Konfis 59,- €
- 12.09. Arbeit mit Konfis 195,87 €
- 19.09. Besuchsdienst 213,70 €
- 26.09. Gemeindegarbeit 279,50 €, Spende 25,- €
- 03.10. Diakonisches Werk in Niedersachsen 207,91 €,
200,- € eig. Gemeinde, Spende 200,- €
- 09.10. Kollekte anl. Taufe 35,25 € für Eltern-Kind-Gruppe,
Taufdank 115,- € für Eltern-Kind-Gruppe
- 10.10. Gemeindebrief 73,26 €
- 17.10. Kindergottesdienst 50,65 €



*Gott segne Gebende,
Gaben und Empfangende!*



FREUD & LEID

In unserer Kirche wurden getauft:



- 21.08. Johann **Hunte** (Thorsten und Marie-Christin Hunte geb. Krause)
- 21.08. Paulien **Gassner** (Denny und Andrea Gassner geb. Kühn)
- 21.08. Bruno **Wolff** (Kim Lange und Kristin Wolff)
- 29.08. Emil **Holz** (René und Lea Holz geb. Ackermann)
- 05.09. Tony **Hiesdorf** (Patrick und Franziska Hiesdorf geb. Stünkel)
- 09.10. Salomé Christa **Artner** (Christoph und Anna Sophie Artner geb. Brinkmann)

In unserer Kirche gab es Trauungen:



- 21.08. Thorsten und Marie-Christin **Hunte** geb. Krause

Silberne Hochzeiten:



- 03.08. Kurt und Tanja **Knipping** geb. Büschking

Goldene Hochzeiten:



- 14.08. Jürgen und Margret **Lampe** geb. Sielbeck
- 01.10. Werner und Gisela **Reinking** geb. Thielking

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



- 21.08. Helene **Engelke** geb. Henking, 90 Jahre
- 28.08. Irmhild **Helmold** geb. Cordes, 69 Jahre
- 02.09. Günter **Finger**, 82 Jahre
- 07.09. Luise **Höltke** geb. Michaelis, 89 Jahre
- 14.09. Rosi **Moeller** geb. Ziebolz, 81 Jahre
(im Ruheforst Marklohe beigesetzt)
- 30.09. Jury **Filenko**, 49 Jahre
(Trauerfeier in Landesbergen, Urnenbeisetz. in Rußland)
- 02.10. Werner **Hainke**, 86 Jahre
- 06.10. Barbara **Dannheim** geb. Wöhler, 77 Jahre
- 09.10. Friedrich **Könemann**, 75 Jahre

Mittwoch, 17. November	Buß- und Betttag	Gedenkgottesdienst mit der Asbestose-Selbsthilfegruppe 15 Uhr
Sonntag, 21. November	Ewigkeitssonntag	
Sonntag, 28. November	1. Advent	
Sonntag, 05. Dezember	2. Advent	
Sonntag, 12. Dezember	3. Advent	17 Uhr
Sonntag, 19. Dezember	4. Advent	
Freitag, 24. Dezember	Heiligabend	16 Uhr, 18 Uhr, 23 Uhr
Samstag, 25. Dezember	1. Weihnachtstag	
Sonntag, 26. Dezember	2. Weihnachtstag	
Freitag, 31. Dezember	Silvester	17 Uhr
Sonntag, 2. Januar	1. Sonntag nach dem Christfest	
Sonntag, 9. Januar	1. Sonntag nach Epiphania	
Sonntag, 16. Januar	2. Sonntag nach Epiphania	17 Uhr
Sonntag, 23. Januar	3. Sonntag nach Epiphania	
Sonntag, 30. Januar	Letzter Sonntag nach Epiphania	